

# Staatlich anerkannte Fachhochschule PTL Wedel, Prof. Dr. D. Harms, Prof. Dr. H. Harms Gemeinnützige Schulgesellschaft mbH

# STUDIEN- UND PRÜFUNGSORDNUNG Master-Studiengang Sustainable & Digital Business Management

Studienformen: Vollzeit, Teilzeit

Wedel, den 25. Mai 2022

Studien- und Prüfungsordnung (Satzung) für den Master-Studiengang Sustainable & Digital Business Management an der Fachhochschule Wedel Vom 25. Mai 2022

Zuständiges Ministerium, Nummer, Jahr und Seite der Veröffentlichung im Nachrichtenblatt Hochschule: NBI. HS. MBWK Schl.-H. ausstehend

Aufgrund des § 52 Absatz 1 Satz 2 des Hochschulgesetzes (HSG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. Februar 2016 (GVOBI. Schl.-H., S. 39), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 3. Februar 2022 (GVOBI. Schl.-H., S. 102), wird nach Beschlussfassung durch den Senat vom 25. Mai 2022 und nach Genehmigung durch das Präsidium am selben Datum die folgende Satzung erlassen:

## § 1 Allgemeine Studienhinweise

Diese Studiengangs- und Prüfungsordnungordnung des Master-Studiengangs Sustainable & Digital Business Management enthält Hinweise allgemeiner Art. Es wird den Studentinnen und Studenten empfohlen, sich auch mit der Prüfungsverfahrensordnung für Bachelor- und Masterstudiengänge an der Fachhochschule Wedel vertraut zu machen und möglichst frühzeitig Kontakt mit Professorinnen und Professoren und wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern mit dem Ziel der Studienfachberatung aufzunehmen. Außerdem wird auf die Aushänge des Prüfungssekretariates verwiesen.

## § 2 Geltungsbereich

Diese Studiengangs- und Prüfungsordnung regelt auf der Grundlage der gültigen Prüfungsverfahrensordnung für Bachelor- und Masterstudiengänge an der Fachhochschule Wedel Ziel, Inhalt und Aufbau des Studiums für den Master-Studiengang Sustainable & Digital Business Management an der Fachhochschule Wedel.

## § 3 Studienbeginn

Das Lehrangebot ist auf einen Beginn zum Sommer- und Wintersemester ausgelegt.

## § 4 Regelstudienzeit

Das Lehrangebot erstreckt sich über vier Semester (Regelstudienzeit). Der zeitliche Gesamtumfang der für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Arbeitslast beträgt 3600 Stunden (= 120 ECTS-Punkte). Für den Erwerb eines ECTS-Punktes wird ein Arbeitsaufwand von 30 Stunden zugrunde gelegt.

### § 5 Abschluss

Den Absolventinnen und Absolventen des Master-Studiums wird der akademische Grad eines "Master of Science" (abgekürzt: M.Sc.) verliehen.

## § 6 Studienberatung

Zu den Modulen beraten die Modulverantwortlichen.

Die übergreifende Studienfachberatung zur individuellen Studienplanung erfolgt durch vom Prüfungsausschuss bestimmte Studienfachberaterinnen und Studienfachberater. In der Regel sind dies die Studiengangsleiterinnen und Studiengangsleiter.

Für nicht fachspezifische Studienprobleme steht die Allgemeine Studienberatung der FH Wedel zur Verfügung.

## § 7 Studienformen

Das Studium kann in folgenden Formen absolviert werden: Vollzeit, Teilzeit.

Details regelt die Prüfungsverfahrensordnung.

## § 8 Qualifikationsziele

#### (1) Allgemeine Qualifikationsziele

Klimawandel, soziale Ungleichheiten, technologischer Wandel und Digitalisierung stellen für die Gesellschaft und für Unternehmen als wesentliche Akteurinnen und Akteure dieser Gesellschaft zentrale Herausforderungen dar, denen es zu begegnen gilt. Nachhaltiges Denken und Handeln stellen für Unternehmen heute nicht mehr nur eine wirtschaftliche Notwendigkeit dar, sondern sind vermehrt auch die Basis für ihre Legitimation gegenüber der Gesellschaft. Unternehmerische Entscheidungen werden zunehmend geprägt von ökonomischen, ökologischen und sozialen Aspekten, die es in Einklang zu bringen gilt. Das Abwägen und die Umsetzung dieser Entscheidungen sind dabei in der Unternehmenspraxis ohne technologischen Wandel sowie digitale und datengetriebene Unterstützung nicht mehr denkbar.

An den Megatrends Nachhaltigkeit und Digitalisierung setzt der Master-Studiengang "Sustainable & Digital Business Management" an. Ziel des Studiengangs ist es, mit zukunftsweisenden Inhalten und einem innovativen Blended Learning-Lehrformat verantwortungsvolle Führungskräfte der Zukunft auszubilden, die nicht nur über ein fundiertes Wissen in den Bereichen nachhaltige Betriebswirtschaft, Technologie und IT verfügen, sondern insbesondere auch dazu in der Lage sein werden, notwendige Transformationsprozesse und Innovationen in Organisationen hin zu nachhaltigen und digitalen Geschäftsmodellen auszulösen und zu begleiten sowie langfristige Werte für das Unternehmen und die Gesellschaft zu schaffen.

Die Qualifikationsziele (QZ) des Studiengangs lassen sich unter Bezugnahme auf den Qualifikationsrahmen für Deutsche Hochschulabschlüsse (HQR) (Beschluss vom 16. Februar 2017) wie folgt formulieren:

#### Fachliche Qualifikationsziele

Die fachlichen Qualifikationsziele nehmen Bezug auf die Dimensionen Fachkompetenz (Wissen und Verstehen) sowie Methodenkompetenz (Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen) des HQR-Kompetenzmodells und lauten wie folgt:

- a: Absolventinnen und Absolventen haben Wissen und Verstehen, das auf der Bachelorebene aufbaut und dieses wesentlich in den Bereichen nachhaltige Betriebswirtschaftslehre, Digitalisierung und Technik sowie deren Schnittstellen erweitert (QZ1 – Wissensverbreiterung).
- b: Absolventinnen und Absolventen können auf Grundlage des erworbenen Fachwissens eigenständige anwendungs- oder forschungsorientierte Ideen und Lösungsansätze hierfür entwickeln (QZ2 Wissensvertiefung 1).
- c: Absolventinnen und Absolventen verfügen über ein breites, detailliertes und kritisches Verständnis auf dem neuesten Stand des Wissens in den Bereichen nachhaltige Betriebswirtschaftslehre, Digitalisierung und Technik sowie deren Schnittstellen (QZ3 –

Wissensvertiefung 2).

- d: Absolventinnen und Absolventen können die fachliche erkenntnistheoretisch begründete Richtigkeit unter Einbezug wissenschaftlicher und methodischer Überlegungen gegeneinander abwägen und unter Zuhilfenahme dieser Abwägungen praxisrelevante und wissenschaftliche Probleme lösen (QZ4 Wissensverständnis).
- e: Absolventinnen und Absolventen können
  - (a) vorhandenes und neues Wissen in komplexen Zusammenhängen integrieren,
  - (b) wissenschaftlich fundierte Entscheidungen treffen und mögliche Folgen kritisch reflektieren,
  - (c) sich selbstständig neues Wissen und Können aneignen und
  - (d) anwendungsorientierte Projekte weitgehend selbstgesteuert bzw. autonom durchführen (QZ5 Nutzen und Transfer).
- f: Absolventinnen und Absolventen können
  - (a) Forschungsfragen entwerfen,
  - (b) konkrete Wege der Operationalisierung von Forschung auswählen und diese begründen,
  - (c) Forschungsmethoden themenadäquat begründet auswählen und
  - (d) Forschungsergebnisse erläutern und diese kritisch interpretieren (QZ6 Wissenschaftliche Innovation).

#### Überfachliche Qualifikationsziele

Die überfachlichen Qualifikationsziele nehmen Bezug auf die Dimensionen Sozialkompetenz (Kommunikation und Kooperation) sowie Selbstkompetenz (wissenschaftliches Verständnis/Professionalität) des HQR-Kompetenzmodells und lauten wie folgt:

- a: Absolventinnen und Absolventen können
  - (a) sich sach- und fachbezogen mit Vertreterinnen und Vertretern unterschiedlicher akademischer und nicht-akademischer Handlungsfelder über alternative, theoretisch begründbare Problemlösungen austauschen,
  - (b) Beteiligte unter der Berücksichtigung der jeweiligen Gruppensituation zielorientiert in Aufgabenstellungen einbinden,
  - (c) Konfliktpotentiale in der Zusammenarbeit mit Anderen erkennen und diese vor dem Hintergrund situationsübergreifender Bedingungen interpretieren und
  - (d) durch konstruktives, konzeptionelles Handeln die Durchführung von situationsadäquaten Lösungsprozessen gewährleisten (QZ7 Kommunikation und Kooperation).
- b: Absolventinnen und Absolventen können
  - (a) ein berufliches Selbstbild entwickeln, das sich an Zielen und Standards professionellen Handelns sowohl in der Wissenschaft als auch den Berufsfeldern außerhalb der Wissenschaft orientiert,

- (b) das eigene berufliche Handeln mit theoretischem und methodischem Wissen begründen und es hinsichtlich alternativer Entwürfe reflektieren,
- (c) die eigenen Fähigkeiten einschätzen, sachbezogene Gestaltungs- und Entscheidungsfreiheiten autonom nutzen und diese unter Anleitung weiterentwickeln,
- (d) situations-adäquat und situations-übergreifend Rahmenbedingungen beruflichen Handelns erkennen und Entscheidungen verantwortungsethisch reflektieren und
- (e) kritisch ihr berufliches Handeln in Bezug auf gesellschaftliche Erwartungen und Folgen reflektieren und ihr berufliches Handeln weiterentwickeln (QZ8 Wissenschaftliches Selbstverständnis / Professionalität).

#### (2) Besondere Qualifikationsziele des Vollzeitstudiums

Die Qualifikationsziele des Vollzeitstudiums sind durch die allgemeinen Ziele umfassend beschrieben.

#### (3) Besondere Qualifikationsziele des dualen Studiums

Für diesen Studiengang wird keine duale Variante angeboten.

## § 9 Studienverlaufs- und Prüfungsplan

Die Module, die dazugehörigen Lehrveranstaltungen und deren Semesterzuordnung werden im Studienverlaufs- und Prüfungsplan (siehe Anlage) ersichtlich.

Die Vertiefungsrichtungen und Wahlblöcke sind im Modulhandbuch beschrieben.

## § 10 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit der Wirkung vom 1. Oktober 2022 in Kraft.

Wedel, den 25. Mai 2022

Prof. Dr. Eike Harms

Präsident der Fachhochschule Wedel

## Anhang: Studienverlaufs- und Prüfungsplan

Legende

NA LINI												
Modul-Nr.	Modulnummer											
Modul	Bezeichnung des Moduls											
PrfgNr.	Prüfungsfachnummer											
Veranstaltung	Bezeichnung der Lehrveranstaltung											
ECTS pro Semester	Angabe, in welchem Semester in einer Fachrichtung das Modul											
	mit wie vielen ECTS liegt											
Fq.	Frequenz											
	W = Wintersemester											
	S = Sommersemester											
	$E = jedes \; Semester$											
SWS	Semesterwochenstunden (2 SWS = 75 Min./Woche)											
Hfgk.	Anzahl Wochen											
WS	Durchschnittliche wöchentliche Anwesenheit in der Vorlesungs-											
	zeit											
KoZ	Kontaktzeit											
EiZ	Selbststudium											
AA	Arbeitsaufwand											
Anw.	Anwesenheit											
Vorl.	erforderliche Vorleistungen											
Art	Prüfungsform (s.u. <b>Anmerkung</b> und Tabelle)											
Ben.	Benotung											
Dell.	J = Ja											
	N = nein											
Vers.	Anzahl der Versuche (* 4. Versuch = mündliche Nachprüfung)											
Dauer	Dauer der Prüfung											
OA.	Online-Anmeldung											
Gew.	Prozentualer Anteil an der Abschlussnote											
Vert.	Vertiefungsrichtung (s.u. Anmerkung)											
WB	Wahlblockzuordnung											
LF.	Veranstaltungsform (s.u. Tabelle)											
Mit.	Mitarbeiterkürzel											
Sprache V.	Vorlesungssprache											
	DE = deutsch											
	EN = Englisch											
Sprache M.	Sprache der Unterrichtsmaterialien											
	DE = deutsch											
	EN = Englisch											
Fachgebiet	Informatik											
	Integrationsfach											
	Mathematik											
	Technik											
	Wirtschaft											
	Medien & Kommunikation											
	Fremdsprachen & Recht											
Curricularer Bezug	Grundlagen											
3	Kernfach											
	Spezialisierung 7											
	Soft Skills											
Curricularer Bezug	Fremdsprachen & Recht Grundlagen Kernfach Spezialisierung 7											

Kürzel	Prüfungsform	admissible assessment types									
AB	Abnahme	acceptance test									
AS	Assessment	assessment									
AU	Ausland	study abroad									
FP	Teilnahme	participation									
K1	Klausur + ggf. Bonus	written examination (+ bonus points)									
K2	Klausur / Mündliche Prüfung + ggf.	written or oral examination (+ bonus									
	Bonus	points)									
KL	Klausur	written examination									
KM	Klausur / Mündliche Prüfung	written or oral examination									
KO	Kolloquium	colloquium									
MP	Mündliche Prüfung	oral examination									
PB	Praktikumsbericht / Protokoll	practical course report									
PF	Portfolio-Prüfung	different types of examinations									
PR	Präsentation / Referat	presentation									
SA	Schriftl. Ausarbeitung (ggf. mit Prä-	written documentation (if necessary									
	sentation)	presentation)									
Kürzel	Veranstaltungsform	teaching methods									
Α	Assistenz	assistance									
BR	Betriebliches Praktikum	internship									
di	Mehrere Veranstaltungsarten	different types of lectures									
di F	Mehrere Veranstaltungsarten Fallstudie	different types of lectures case study									
F	Fallstudie	case study									
F K	Fallstudie Kolloquium	case study colloquium									
F K P	Fallstudie Kolloquium Praktikum	case study colloquium lab									
F K P PR	Fallstudie Kolloquium Praktikum Projekt	case study colloquium lab project									
F K P PR S	Fallstudie Kolloquium Praktikum Projekt Seminar	case study colloquium lab project seminar									
F K P PR S TS	Fallstudie Kolloquium Praktikum Projekt Seminar Thesis	case study colloquium lab project seminar thesis									
F K P PR S TS U	Fallstudie Kolloquium Praktikum Projekt Seminar Thesis Übung/Praktikum/Planspiel	case study colloquium lab project seminar thesis tutorial/lab/business game									
F K P PR S TS U	Fallstudie Kolloquium Praktikum Projekt Seminar Thesis Übung/Praktikum/Planspiel Veranstaltungen an ausländischer	case study colloquium lab project seminar thesis tutorial/lab/business game									
F K P PR S TS U Y	Fallstudie Kolloquium Praktikum Projekt Seminar Thesis Übung/Praktikum/Planspiel Veranstaltungen an ausländischer Hochschule Vorlesung Vorlesung mit integrierter Übung/	case study colloquium lab project seminar thesis tutorial/lab/business game study abroad									
F K P PR S TS U Y	Fallstudie Kolloquium Praktikum Projekt Seminar Thesis Übung/Praktikum/Planspiel Veranstaltungen an ausländischer Hochschule Vorlesung	case study colloquium lab project seminar thesis tutorial/lab/business game study abroad lecture									

#### Anmerkung für Bachelor-Studiengänge: Prüfungsform mit <sup>U</sup>:

Zur Sicherstellung eines angemessenen Studienablaufes müssen gekennzeichneten Module bis zum Ende des 5. Studiensemesters erfolgreich absolviert werden.

#### Anmerkung für Vertiefungsrichtung:

Ein Modul, welches laut Studienverlaufsplan in allen Vertiefungsrichtungen vorkommt, ist ein nicht abwählbares Pflichtfach, welches im Mobilitätsfenster liegt. Das International Office und die Fachbereichsleitung stellt beim formulieren des Learning Agreements in Abstimmung mit dem Studierenden und der kooperierenden Institution sicher, dass im Auslandssemester eine äquivalente Leistung erbracht wird.

Die Spaltenanzeige variiert nach Darstellungsform.

M_9	SDBM22.4	Studi	enve	rlauf	s- un	d Prüf	ungs	plan	Susta	inabl	e & D	igita	l Busines	s M	anag	eme	nt (I	M.Sc.)					W
		Aufwand pro Semester Prüfung Einordnung  ECTS pro Semester Fg, SWS Hfgk, KoZ EiZ AA Anw. Vorl. Art. Ben. Vers. Dauer OA. Vert. WB. LF. Mit. Sprache															dnung						
Modul	Nr. Modul	ECTS pro			Semester		SWS	Hfgk.	KoZ	EiZ	AA	Anw.	Vorl. Ar	. Ben	en. Vers	Dauer	OA.	. Vert.	WB. LF	Mit.	Spr	ache	Fachgebiet
	PrfgNr. Veranstaltung	1	2	3	4				[h]	[h]	[h]					[min]					V.	M.	
MM10	1 Business Intelligence and Data Science																			gre			Informatik
	TM011 Business Intelligence and Data Science	5,0				S	6	12	45,0	105,0	150,0	N	K2	J	3	90	J		VU	J gre	DE	EN	
MM11	4 Empirische Forschungs- und Analysemethoden																			afi			Wirtschaft
	TM014 Empirische Forschungs- und Analysemethoden	5,0				S	4	12	30,0	120,0	150,0	N	K2	J	3	90	J		VU	Jafi	DE	DE	
MM14	2 Umwelttechnik																	Technologies		smt			Technik
	TM074 Umwelttechnik	5,0				S	4	12	30,0	120,0	150,0	N	MP	) J	3	20	J		V	smt	DE	DE	
MM17	6 Sustainable Transformation																			web			Wirtschaft
	TM097 Sustainable Transformation	5,0				S	4	12	30,0	120,0	150,0	N	K2	J	3	90	J		V	web	DE	DE	
MM17	7 Applied Sustainable and Digital Business Management																			web			Integrationsfach
	TM098 Applied Sustainable and Digital Business Management	5,0				S	1	12	7,5	142,5	150,0	J	SA	J	3		N		W	web	DE	DE	
MM17	8 Seminar Sustainable and Digital Business Management																			afi			Integrationsfach
	TM024 Seminar	5,0				S	1	12	7,5	142,5	150,0	J	SA	. J	3	1	N		S	Doz	DE (EN	DE	
MM182	2 Sustainable & Digital Brand & Performance Marketing																	Business		afi			Integrationsfach
	TM099 Sustainable & Digital Brand & Performance Marketing	5,0				S	4	12	30,0	120,0	150,0	N	K2	J	3	90	J		VU	J afi	DE	DE	
MM14	3 Energietechnik																	Technologies		smt			Technik
	TM080 Energietechnik		5,0			W	4	12	30,0	120,0	150,0	N	MP	) J	3	20	J		VU	J smt	DE	DE	
MM15	0 Digital Transformation																			gre			Integrationsfach
	TM015 Digital Transformation		5,0			W	4	12	30,0	120,0	150,0	N	K2	J	3	90	J		V	81C	DE	EN	
MM163	Agiles Projektmanagement und Change Management																			gre			Medien & Kommunikation
	TM018 Agiles Projektmanagement		3,0			W	2	4	5,0	85,0		J	KM		3	60	J		VL			DE/EN	
	TM019 Change Management		2,0			W	2	12	15,0	45,0	60,0	N	KM	1 J	3	60	J		VL		DE	DE	
MM17	9 Sustainable Corporate Governance																			web			Wirtschaft
	TM100 Sustainable Corporate Governance		5,0			W	4	12	30,0	120,0	150,0	N	K2	J	3	90	J		VL	J web	DE	DE	
MM18	0 Sustainable and Digital Consumer Behaviour																			afi			Integrationsfach
	TM101 Sustainable and Digital Consumer Behaviour		5,0			W	4	12	30,0	120,0	150,0	N	K2	J	3	90	J		Vι	, 411	DE	DE	
MM18	1 Sustainability Economics and Digital Platforms																			gi			Integrationsfach
	TM102 Sustainability Economics and Digital Platforms		5,0			W	4	12	30,0	120,0	150,0	N	KM	1 J	3	90	J		VL	. 0.	DE (EN	DE/EN	
MM18	3 Sustainable Technologies and Climate Change																	Business		dmi			Integrationsfach
	TM103 Sustainable Technologies and Climate Change		3,0			W	2	12	15,0	75,0		N	KM		3	90	J			dmi	DE	EN	
	TM104 Project Sustainable Technologies and Climate Change		2,0			W	2	2	2,5	57,5	60,0	J	SA	J	3		N			dmi	DE	EN	
MM05	4 Auslandssemester																		A1	sal			Integrationsfach
	TM072 Auslandssemester			30,0		W+S	25	12	187,5	712,5	900,0	N	AU	l J	3		N		Y	sal	DE	DE	
MM18	4 Praxissemester Master																		A2	Doz			
	TM105 Praxissemester Master			25,0		W+S	20	20	250,0	500,0	750,0	J	PB	N	o.B.		N		P	Doz	DE	DE	
MM18	5 Wissenschaftliche Ausarbeitung Master																		A2	Doz			
	TM106 Wissenschaftliche Ausarbeitung Master			5,0		W+S	3	12	22,5	127,5	150,0	J	SA	. J	3		N		P	Doz	DE	DE	
MM05	0 Master-Thesis																			Doz			Integrationsfach
	TM009 Master-Thesis				28,0	W+S	0	12	0,0	840,0	840,0	N	SA	. J	2	1	N		TS	Doz	DE	DE	
MM05	8 Master-Kolloquium																			Doz			Integrationsfach
	TM010 Master-Kolloquium				2,0	W+S	0	12	0,0	60,0	60,0	N	MM050 KO	J	2	60	N		K	Doz	DE	DE	